



Sachstandsbericht und Erfahrungen zu den Starkregengefahrenkarten Koblenz

Sitzung der Klimaschutzkommission am 01.07.2022

Andreas Kaufmann, Eigenbetrieb Stadtentwässerung



KOBLENZ
VERBINDET.

Sachstandsbericht und Erfahrungen zu den Starkregengefahrenkarten Koblenz

Inhalt

1. Aufstellung und Fertigung
2. Veröffentlichung der Gefahrenkarten
3. Vorstellung in den Stadtteilen
4. Kartenverwendung innerhalb der Verwaltung
5. Regenereignis am 16. Mai 2022 in Koblenz
6. Erkenntnisse/Erfahrungen

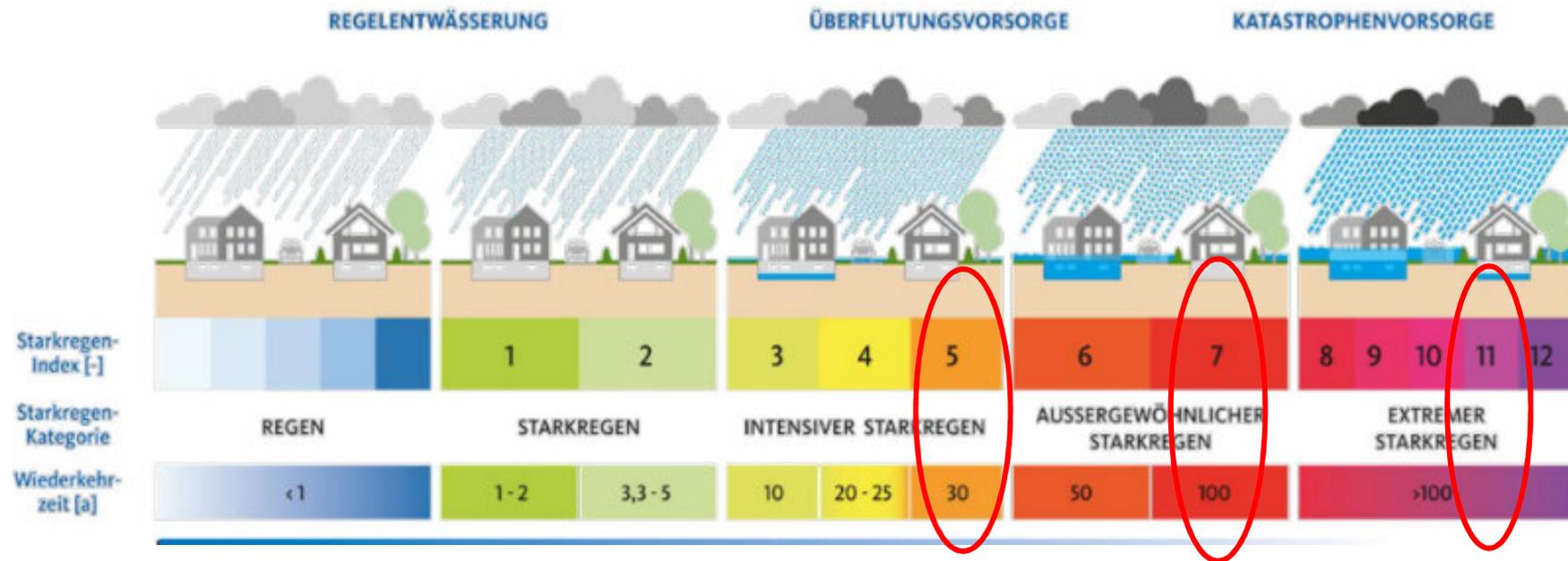
1. Aufstellung und Fertigung

- ➔ im Auftrag des Eigenbetriebs Stadtentwässerung
- ➔ Untersuchungen im Zuge des in Bearbeitung befindlichen Generalentwässerungsplans

Anlass und Ziele:

- Zunahme von Starkregenereignissen
- Regenereignis an Ahr/Erft vom Juli 2021 nachbilden
- Auswirkungen in Koblenz ermitteln und darstellen
- Gefahrenkarten zur Risikokommunikation erstellen
- Gefahren und Schäden durch verbesserte Vorsorge minimieren

1. Aufstellung und Fertigung



 **betrachtete Szenarien in Koblenz**

Einmal in 30 Jahren auftretender Regen, Dauer 1 h, 42 mm

Einmal in 100 Jahren auftretender Regen, Dauer 1 h, 51 mm

Deutlich seltener als einmal in 100 Jahren auftretender Regen, Dauer 3 h, 145 mm

1. Aufstellung und Fertigung

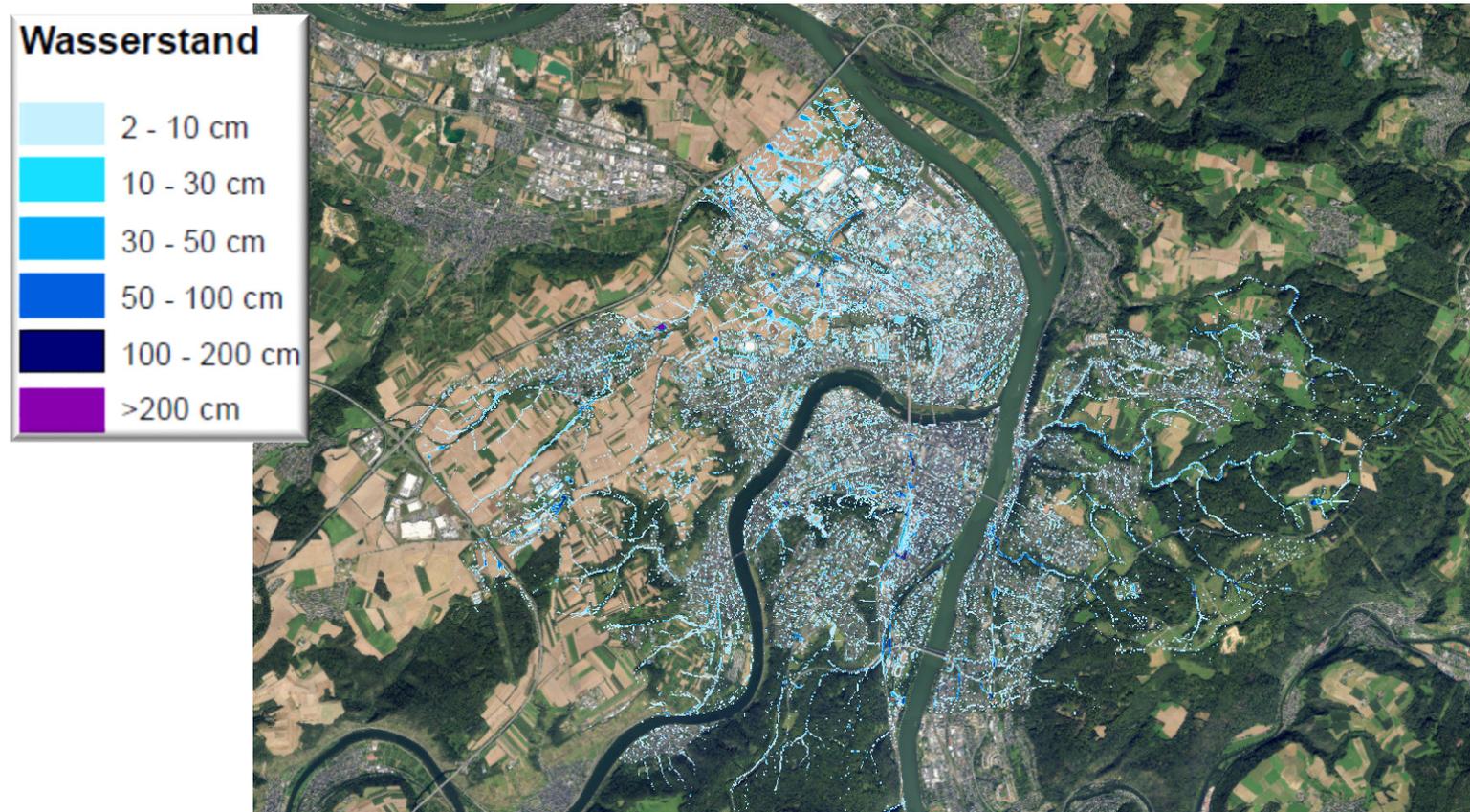
Starkregengefahrenkarte SRI5 – Intensiver Starkregen 42 mm/h



Einmal in 30 Jahren auftretender Regen

1. Aufstellung und Fertigung

Starkregengefahrenkarte SRI7 – außergewöhnlicher Starkregen 51 mm/h

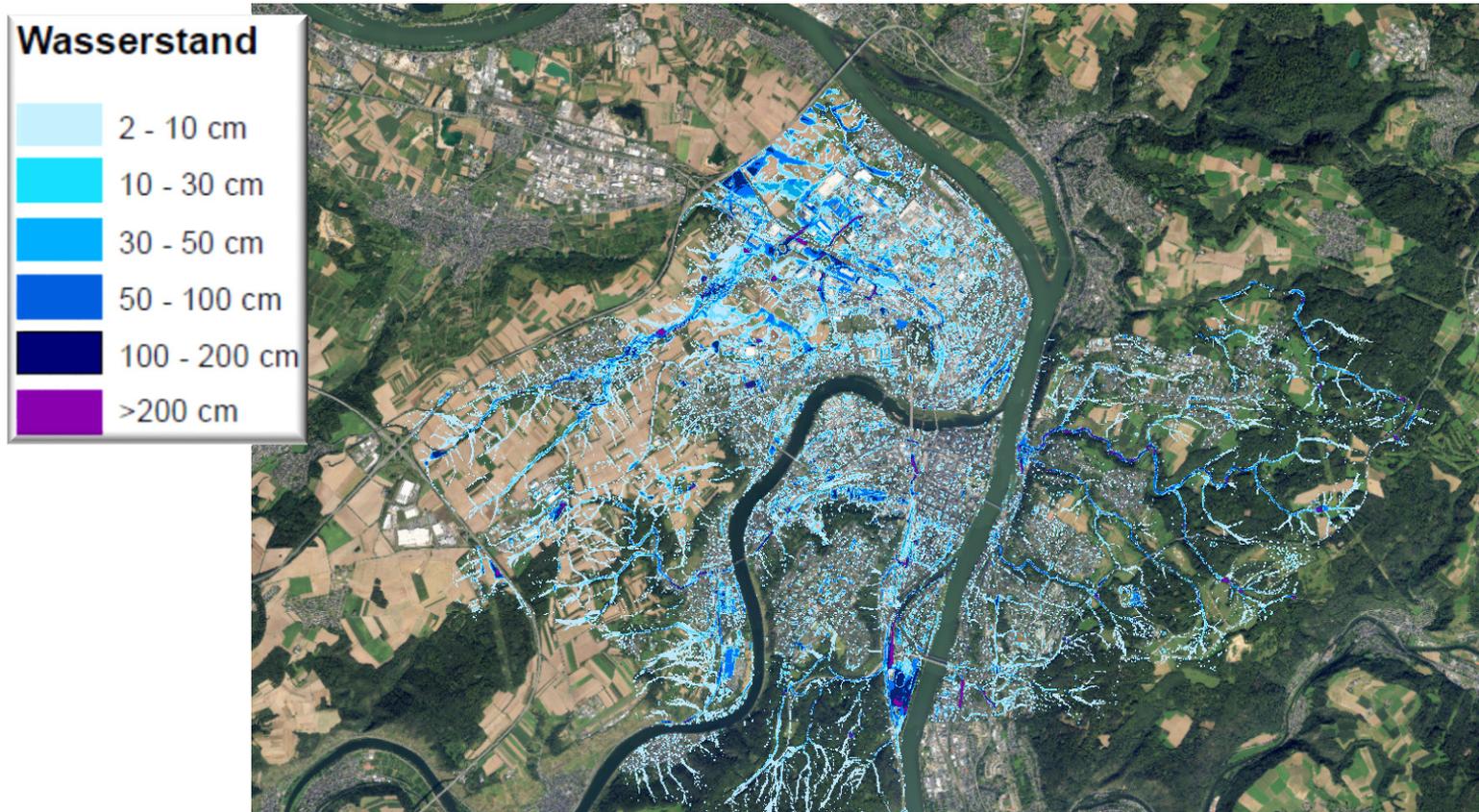


Einmal in 100 Jahren auftretender Regen

KOBLENZ
VERBINDET.

1. Aufstellung und Fertigung

Starkregengefahrenkarte SRI11 – extremer Starkregen 145 mm/3h



deutlich seltener als einmal in 100 Jahren
auftretender Regen

1. Aufstellung und Fertigung

Einordnung

 SRI 5 und 7

Handlungsbereich der Überflutungsvorsorge

 SRI 11

Handlungsbereich der Katastrophenvorsorge

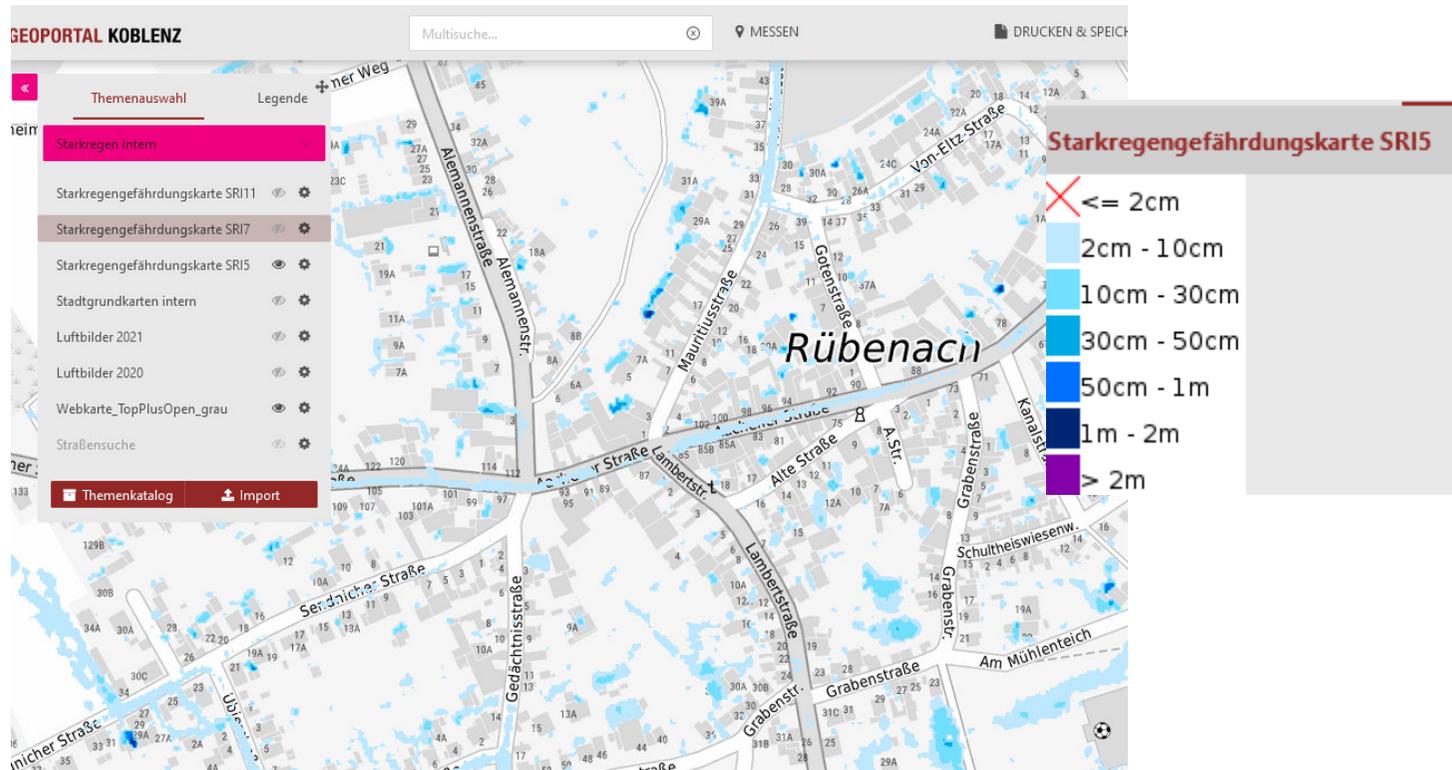
2. Veröffentlichung der Gefahrenkarten

GEOPORTAL KOBLENZ

<https://geoportal.koblenz.de>



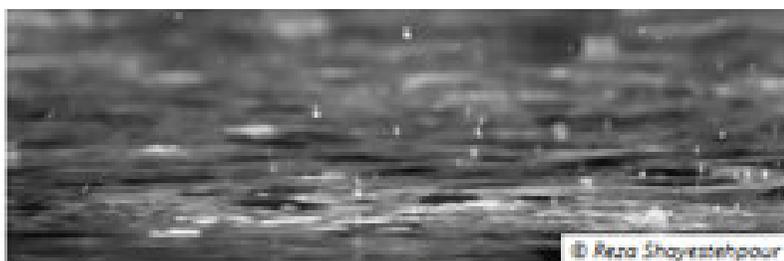
seit Febr. 2022
online verfügbar



3. Vorstellung in den Stadtteilen



im Zuge von Bürgerinformations-
veranstaltungen zur Ausarbeitung
örtlicher Vorsorgekonzepte



Hochwasser-/Starkregenvorsorge

**Ausstehende Veranstaltungen folgen
noch im Juli 2022**

Altstadt / Mitte	06.07.2022, 18.00 Uhr (Online)
Asterstein / Arzheim	14.07.2022, 18.00 Uhr (Online)
Karthause	20.07.2022, 18.00 Uhr (Online)

seit Febr. 2022 bereits in 23
Stadtteilen vorgestellt

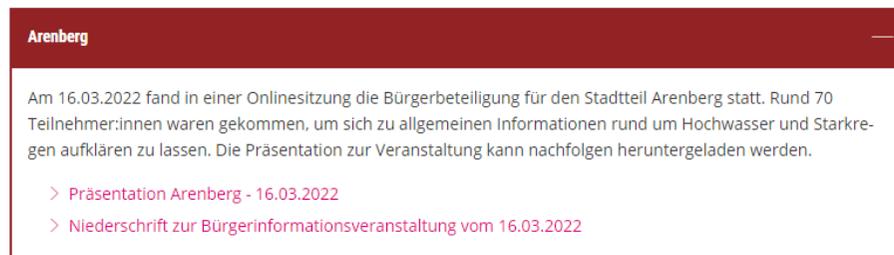
Lay	09.02.2022, 18:00 Uhr (Online)
Güls	16.02.2022, 18:00 Uhr (Online)
Rübenach	08.03.2022, 18:00 Uhr (Online)
Bubenheim	10.03.2022, 18:00 Uhr (Online)
Arenberg	16.03.2022, 18.00 Uhr (Online)
Ehrenbreitstein einschl. Tiefzone Arzheim	23.03.2022, 18.00 Uhr, Schützenhalle, Mühlental 16
Goldgrube	30.03.2022, 18.00 Uhr (Online)
Horchheim / Horchheimer Höhe	06.04.2022, 18.00 Uhr (Online)
Lützel	27.04.2022, 18.00 Uhr (Online)
Moselweiß / Rauental	04.052022, 18.00 Uhr (Online)
Metternich	11.052022, 18.00 Uhr (Online)
Pfaffendorf / Pfaffendorfer Höhe	19.05.2022, 18.00 Uhr (Online)
Oberwerth / Süd	25.05.2022, 18.00 Uhr (Online)
Stolzenfels	01.06.2022, Ortsverwaltung, ehemaligen Schule, Rhenser Straße 54, 56075 Koblenz
Niederberg / Immendorf	21.06.2022, 18.00 Uhr (Online)
Kesselheim/ Neuendorf / Wallersheim	23.06.2022, 18.00 Uhr (Online)

3. Vorstellung in den Stadtteilen



Inhalte und Informationen auch online verfügbar

- Homepage der Stadt Koblenz <https://www.koblenz.de/hws> und dann „Vorsorgekonzepten und Hochwasser“ folgen



- Merkblatt Starkregenvorsorge, wird zu allen Bauvoranfragen und Bauanträgen ausgegeben

Enthält Hinweise zu den Starkregengefährdungskarten

Enthält Hinweise zu baulichen Vorsorgemaßnahmen

3. Vorstellung in den Stadtteilen



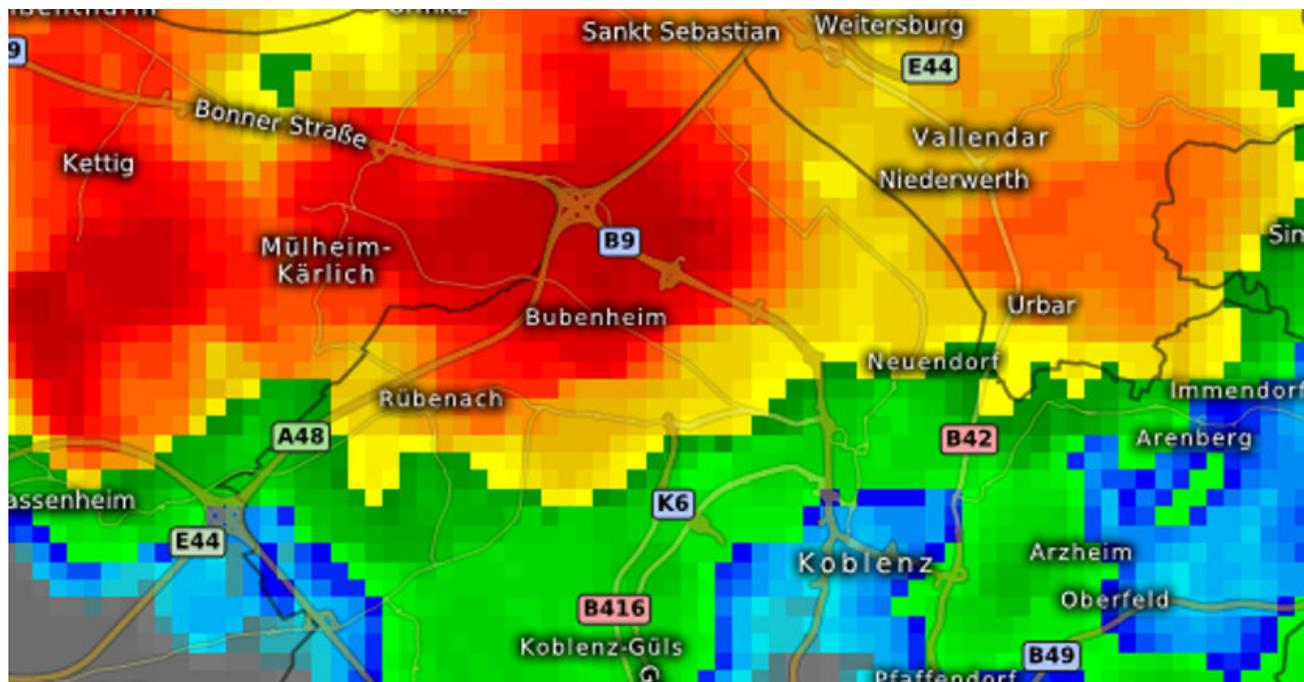
- **ca. 500 Teilnehmende bisher**
- **durchweg positive Rückmeldung für die interessanten Inhalte und den leichten Umgang mit dem Onlineformat.**
- **Wahrnehmung von Auswirkungen durch modellhafte Abbildung anschaulich gegeben**
- **erstmalige Einschätzung örtlicher Gefahren möglich**
- **potentielle Gefährdungsbereiche lassen sich rascher identifizieren**

4. Kartenverwendung innerhalb der Verwaltung

- ➔ **Ausarbeitung örtlicher Hochwasservorsorgekonzepte in Bearbeitung, geplante Fertigstellung Anfang 2023**
- ➔ **Fortschreibung/Anpassung des Flächennutzungsplans in Bearbeitung, Vorlage nach der Sommerpause 2022**
- ➔ **Berücksichtigung bei künftigen Bauleitplanungen und beim Regenwassermanagementkonzept**
- ➔ **Verbesserung der Risikokommunikation öffentlicher und privater Überflutungsvorsorge**
- ➔ **Optimierung der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes**



Wetterlage und betroffenen Stadtgebiete

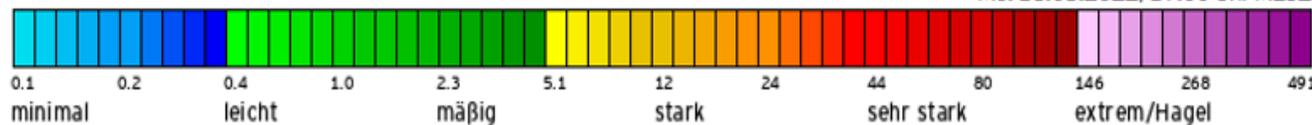


Schwerpunkte:
nordwestliche Bereich
von Koblenz

Stadtteile:
Bubenheim,
Wallerheim,
Kesselheim
und Lützel

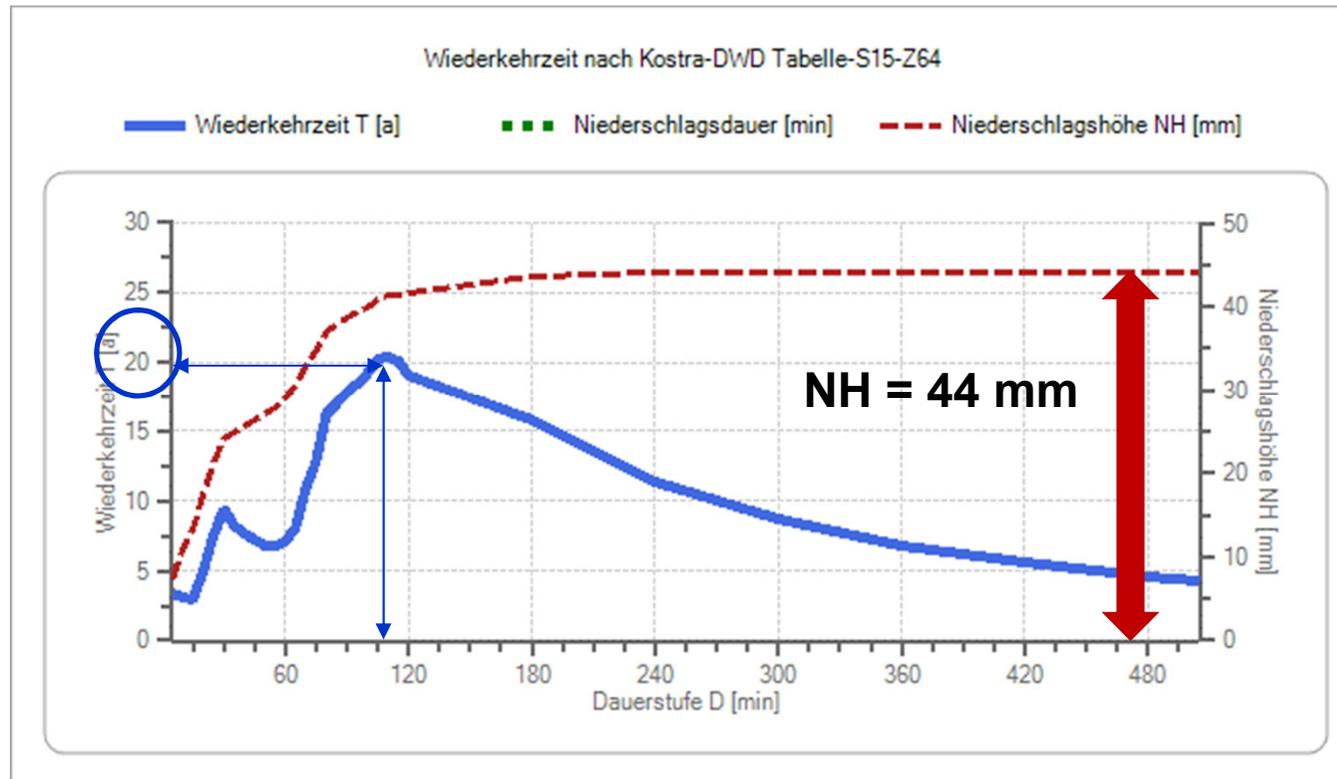
Radar HD (mm/h) 

Mo. 16.05.2022, 17:00 Uhr MESZ



Quelle: Kachelmann.de

Auswertung: Regenschreiber Klärwerk Koblenz



5. Regenereignis am 16. Mai 2022 in Koblenz



Analyse zu Einsatzschwerpunkten

Ereignis	Alarmzeit	Einsatzmittel	Einsatzort	Kurzbericht
H1 – Absicherung/ Unwetter	16:05	GW-Haus	Im Acker	Kanaleinlauf gereinigt
H1 – Unwetter	16:12	HLF 1	B416	Kein Einsatz erforderlich
H1 – Wasser im Gebäude	17:14	HLF 1, GW-Haus	Wallersheimer Weg	Überschwemmung von 2 Wohnungen im Keller, Eigentümer kümmert sich um Fachfirma, 1 Person durch OA untergebracht und ein unter einem Balkon eingeklemmter Igel wurde befreit
H1 – Wasser im Gebäude	17:18	33/48-1	Kammertsweg 72+74	2 Keller mit Tauchpumpen ausgepumpt
H1 – Wasser im Gebäude	17:24	33/45-1	August-Borsig-Straße 16	Kein Einsatz erforderlich
H2 – Person in Zwangslage	17:32	ELW, RW, HLF 2	St.-Sebastianer-Straße	Straße + Unterführung Mailust + Unterführung August-Horch-Str. kontrolliert, kein PKW im Wasser gefangen
H1 – Absicherung/ Unwetter	17:35	E31	Weißenthurmer Straße	Mehrere Abläufe geöffnet und Straße gereinigt
H1 – Wasser im Gebäude	17:41	33/45-1	Hans Zulliger Schule	Dachabläufe von Turnhalle gereinigt
H1 – Absicherung/ Unwetter	17:58	GW-Haus, ELW	Herrenstraße	Unterspülter Rad/Fussweg am Rhein abgeflattert und Fachfirma zum absperren durch ILTS bestellt
H2 – Person in Zwangslage	18:01	ELW, RW, HLF 2	Unterführung Andernacher Straße	PKW steckte mit 3 Personen (unverletzt) in überfluteter Unterführung fest, Abläufe gereinigt -> Wasser sank
H1 – Absicherung/ Unwetter	18:12	33/45-01	Unterführung August-Horch-Straße	Keine Maßnahmen erforderlich
H1 – Unwetter	18:20	31/44-01	Glismuotstraße	Bachlauf gereinigt
H1 – Absicherung/ Unwetter	18:27	33/48-01	Unterführung Bauhaus	Unterstützung der Stadtentwässerung mit 2 Tauchpumpen

Straßenabläufe

Unterführungen

Wasser i. Gebäude

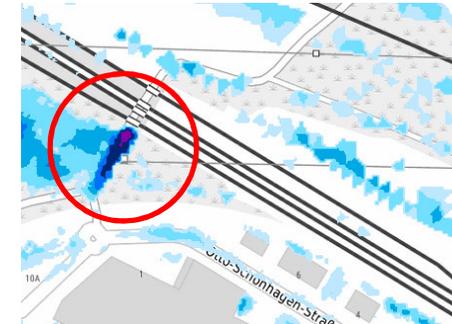
Abgleich mit Starkregengefahrenkarte SRI 5



Unterführung Andernacher Straße



Unterführung August-Horch-Str.



Unterführung Bauhaus



Wassereinbruch Gebäude 74-72

Ausgewiesene Überflutungsflächen

6. Erfahrungen/Erkenntnisse

- gesamtes Stadtgebiet kann von Starkregen betroffen sein
- Ortslagen an Gewässer haben ein erhöhtes Überflutungsrisiko
- Geländetiefpunkte und Senken sind potentielle Gefährdungsbereiche
- verstopfte Straßeneinläufe und zugelegte Gitterkonstruktionen an Bächen sind häufig angesprochene Problemstellen
- fehlende Rückstausicherungen privater Grundstücksentwässerungsanlagen führen oftmals zu Wassereintrüben in Gebäude
- Optimierung/Anpassungsbedarf im Bereich der öffentlichen als auch privaten Eigenvorsorge gegeben
- organisatorischer und administrativer Aufwand zur Bewältigung der Klimaanpassungsstrategie haben deutlich zugenommen
- Notwendigkeit den Personalbedarf in diesem Tätigkeitsfeld aufzustocken, entsprechender Bedarf ist bereits beantragt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit